

| Beschlussvorlage | | Drucksachen-Nr.: IX/2020/146 |
|------------------|------------------|------------------------------|
| Kreisausschuss | nicht öffentlich | 09.07.2020 |
| Kreistag | öffentlich | 09.07.2020 |

Tagesordnungspunkt

Zahlung Verlustausgleich Pflege- und Betreuungszentren GmbH

Beschlussvorschlag:

Der "Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus" wird aus der mit dem Jahresabschluss 2019 des Landkreises Aurich gebildeten Rückstellung eine Verlustausgleichszahlung in Höhe von 800.000 € gewährt.

Sach- und Rechtslage:

In der Gesellschafterversammlung der "Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift und Johann–Christian-Reil-Haus Hage" am 20.11.2019 wurde bei der Vorstellung des Jahresabschlusses 2018 seitens des Wirtschaftsprüfers ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgrund des Verlustes 2018 in Höhe von 845.003,88 € und des Verlustvortrages aus Vorjahren in Höhe von 812.094,04 € das Eigenkapital zum 31.12.2018 lediglich noch 17,1 % der Bilanzsumme (rd. 335 T€) beträgt und bei weiteren zu erwartenden Verlusten in 2019 eine buchmäßige Überschuldung drohe.

Um eine Insolvenzantragspflicht nach § 19 InsO abzuwenden, war es daher erforderlich, eine sofortige Verlustabdeckung in Höhe von rd. 700.000 € zu gewähren, damit zumindest vorübergehend das "Festgesetzte Kapital" in Höhe von 100.000 € werthaltig bleibt. Der Betrag wurde außerplanmäßig zur Verfügung gestellt und am 09. und 20.12.2019 ausgezahlt.

Da mit dieser Zahlung jedoch nur ein Teil der insgesamt vorgetragenen Verluste ausgeglichen wurde, und bereits zu diesem Zeitpunkt auch für 2019 ein Verlust entsprechend der Höhe von 2018 zu erwarten war, ist mit dem Jahresabschluss 2019 des Landkreises eine Rückstellung für die Zahlung eines weiteren Verlustausgleichs in Höhe von 800.000 € gebildet worden.

Auch 2020 wird es noch nicht möglich sein, den Betrieb kostendeckend zu führen. Im Haushalt 2020 des Landkreises Aurich wurde daher bereits vorsorglich ein Betrag in Höhe von 500.000 € zur weiteren Verlustabdeckung eingeplant.

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität und des Haftungskapitals ist es jetzt erforderlich, den Betrag von 800.000 € aus der Rückstellung an die Pflege- und Betreuungszentren GmbH auszuzahlen.



| Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr: keine | | | Betrag: 800.000,00 € | |
|---|--|--|-------------------------|------------------------------------|
| Haushaltsmittel vorhanden | Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden | Deckung üpl./apl. Ausgabe | Folgekosten/Jahr | Sonstiges |
| Ja Nein Investitionsnr.: Kostenstelle: 010000 Kostenträger: 315-2900 Sachkonto: 2891002 | Budget | Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto: | Ja Nein Betrag: | Zahlung aus Rück- stellung 2019 |
| | | | | |

| Erstellungsdatum: | Unterschrift |
|-------------------|--------------|
| 03.07.2020 | gez. Meinen |